



Checkliste (benötigte Unterlagen)

für die Umschreibung eines Fahrzeuges von außerhalb des Kreises:

- Bei Privatpersonen:
 - Personalausweis mit neuer Anschrift oder Reisepass/Aufenthaltstitel mit aktueller Meldebescheinigung. Die Meldebescheinigung darf nicht älter als 12 Monate sein
- Bei Einzelunternehmen und Gesellschaften bürgerlichen Rechts:
 - Aktuelle Gewerbeanmeldung und Personalausweis oder Reisepass der/des Vertretungsberechtigten bzw. aller Gesellschafter:innen mit Vollmacht und [Erklärung](#)
- Bei juristischen Personen und Personengesellschaften:
 - Aktuelle Gewerbeanmeldung und aktueller Handelsregisterauszug / Genossenschaftsregisterauszug / Vereinsregisterauszug (<https://www.handelsregister.de/>) sowie Personalausweis oder Reisepass der/des Vertretungsberechtigten. Der Registerauszug darf nicht älter als 12 Monate sein
- [Vollmacht](#) bei Erledigung durch Dritte
- [Einwilligung](#) beider Elternteile bei Minderjährigen sowie gültige Personalausweise oder Reisepass mit aktueller Meldebescheinigung der Elternteile und vorläufige Fahrerlaubnis und/oder Schwerbehindertenausweis und Geburtsurkunde der/des Minderjährigen
- Fahrzeugschein (Zulassungsbescheinigung Teil I)
- Fahrzeugbrief (Zulassungsbescheinigung Teil II) bei Halterwechsel oder Kennzeichenwechsel
- Vorhandene Kennzeichenschilder (sofern das Fahrzeug noch zugelassen ist)
- Nachweis einer gültigen Hauptuntersuchung nach § 29 StVZO
- Ausgefülltes und von/vom Halter/in und falls abweichend auch von/vom Steuerpflichtigen unterschriebenes [SEPA-Lastschriftmandat](#) oder
- bei persönlichem Erscheinen der/des Steuerpflichtigen der Nachweis einer gültigen Kontoverbindung mit IBAN (Girocard)
- Versicherungsbestätigung (eVB-Nummer) bei Halterwechsel
- Girocard (EC-Karte), Mastercard oder Visa-Karte (inklusive Google-Pay / Apple Pay) für die Gebühren. Eine Bargeldzahlung ist grundsätzlich nicht möglich
- [Terminbestätigung](#) mit Terminnummer oder QR-Code für den Check-in

Wichtig!

Wenn bei der Umschreibung eines noch zugelassenen Fahrzeuges die auswärtigen Kennzeichenschilder übernommen werden sollen, müssen diese nicht vorgelegt werden.